

Bericht: 0001

Bundesland: Burgenland

Inhalt: Vorgehensweise / Falschinformation durch Netzbetreiber

Datum: Oktober 2016



Info / Kurzfassung:

Es wurde ein Smart Meter (mit fernauslesbarer Datenübertragung) eingebaut unter dem Versprechen des Monteurs, dass dies kein Smart Meter sei.

Am Smart Meter wurde sogar ein großer Aufkleber angebracht mit der Aufschrift: „Zähler ohne Datenverbindung – (keine Smart Meter Funktionen)“ - Siehe Foto unten.

Doch der Zähler hat eine fernauslesbare Datenverbindung (lt. Datenblatt und Auskunft von Landis + Gyr)

Bericht des Betroffenen Kunden

Zähleraustausch wegen Inbetriebnahme der PV-Anlage

Im Sommer 2016 wurde auf dem Dach meines Einfamilienhauses in xxxxxxxxxxxxxxxx eine Photovoltaik-Anlage installiert. Damit diese in Betrieb gehen konnte, war ein Zählertausch notwendig. Der alte Zähler hätte sich nämlich bei Stromproduktion der PV-Anlage in umgekehrter Richtung gedreht, was aber gesetzlich verboten ist.

Deshalb wurde am 10. Oktober 2016 vom Netzbetreiber ein Zählertausch vorgenommen, damit die PV-Anlage in Betrieb genommen werden konnte.

Ich war bei diesem Zählertausch anwesend. Im Gespräch mit dem Monteur brachte ich meine Ablehnung gegenüber dem Smart-Meter zum Ausdruck und dass ich mich weigern werde, einen solchen installieren zu lassen. Der Monteur beruhigte mich, dass dies kein Smart-Meter wäre und dieser erst in Zukunft eingesetzt werde. Im Vertrauen darauf, dass alles seine Ordnung hat, wurde dieser Zähler montiert.

Es stellt sich aber jetzt heraus, (lt. Datenblatt und Nachfrage beim Zählerhersteller) dass dieses Gerät sehr wohl ein Smart-Meter ist und ich von Netzbetreiber falsch informiert wurde.

30.6.2017

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

